

Sachsens verwunschene Erlebniswelt ArkaZien geht in seine erste große Saison

Nach nur zwei Eröffnungsmonaten im letzten Jahr bereitet sich der nachhaltige Freizeitpark ArkaZien auf die große Saison ab April 2026 vor – mit Optimierungen und einigen neuen Attraktionen.

Das ist ArkaZien

Auf über drei Hektar Fläche entstand in 13 Jahren Bauzeit eine märchenhafte Abenteuerwelt. Die kuriosen Spiel- und Kletterkombinationen aus Robinienholz, Natursteine aus hiesigen Steinbrüchen und andere natürliche Baustoffe verleihen dem Freizeitpark sein besonderes, natürliches Aussehen. Die Spiel- und Kletteranlagen wurden behutsam in die vorhandenen, grünen Baumstrukturen eingeflochten und liebevoll mit Pflanzen, bunten Blumen und duftenden Kräutern ergänzt.

Die hölzernen Spielwelten mit ihren faszinierenden Details entstammen den kreativen Köpfen und geschickten Händen von (Holz-) Handwerkern, Bildhauern, Künstlern, Gärtnern und vor allem dem Ideenreichtum von Günther Ziegler. Der 77-jährige ist Inhaber von „Ziegler Spielplätze von A-Z“ und produziert seit über 35 Jahren Spielplatzgeräte aus Robinienholz im Landkreis Leipzig.

Mit ArkaZien hat er gemeinsam mit seinem Team seine Vorstellungen einer wunderschönen Spielwelt realisiert. Es wurde ein Ort geschaffen, der mit seinen fantasiereichen Arealen Kinder wie Erwachsene zum eigenen, kreativen Spiel inspiriert. Man kann klettern, toben, balancieren oder sich Rollenspiele ausdenken. Große Puppenhäuser können eingerichtet und bespielt werden. Brettspiele, kuriose Murelbahnen und -spieltische laden zu Denk- und Geschicklichkeitsspielen ein. Die Spielmöglichkeiten sind schier grenzenlos und ermöglichen einen abwechslungsreichen und langen Aufenthalt im Park.

Was in der Winterpause entsteht

Während ArkaZien im letzten Jahr mit rund 20 Themenwelten gestartet ist, kommen bereits in der nächsten Saison neue Bereiche und Attraktionen dazu. Aktuell wird an einer mehrstöckigen Murelbahn, an neuen Puppenhäusern, einem barrierefreien Rundweg und einem Hochsandkasten in idyllischer Seenähe gebaut.

Auch die gastronomischen Einrichtungen werden ausgebaut erweitert: Besucher können sich zum Beispiel auf das neue „Theatercafé“ freuen.

Bergwerk, Rosengarten, Forschertürme

Das verwinkelte Bergwerk und der Dschungel mit ihren Riesenröhrenrutschen versprechen jede Menge Spaß und Abenteuer. Beide Areale sind über Hänge- und Seilbrücken verbunden und locken mit allerlei Entdeckungen, wie dem verschollenen Bergmann oder der Tigerin mit ihren Sprösslingen. Doch nicht nur hier können die Besucher auf Entdeckungsreise gehen. Sinnlich wird es im Rosengarten und experimentell in den Forschertürmen am See, die einen wunderschönen Ausblick auf den Kranichteich bieten.

Orte der Entschleunigung und Inspiration

Weitere idyllische Orte, wie das Eidechsenschloss oder das Weidenlabyrinth, bieten Räume zum Beisammensein, zum Durchatmen und Entspannen. Ein beliebter Treffpunkt ist der „arkazische“ Marktplatz mit seinen bunten Markthäuschen. Hier kann nicht nur gespielt, sondern auch

wunderbar geschlemmt werden. Die ganze Familie hat Platz zum Essen: ob selbst mitgebrachte Speisen oder Kulinarisches aus der Nudelküche, „Eislake“, Crêperie und Co.

Hochwertige Speisen für jedermanns Geschmack

In ArkaZien werden nur frisch zubereitete, regionale Klassiker serviert: schmackhafte Nudelgerichte, Pizzen, Suppen und Salate. Für die Naschkatzen stehen Softeis, verschiedene Crêpes, Waffeln und Kuchen auf dem Programm – alles natürlich handgemacht. Kaffeespezialitäten, Erfrischungsgetränke, Limos und vor allem die hauseigene „Robinade“, eine eigene Kreation mit dem Aroma der Akazienblüte, schmecken sowohl kleinen als auch großen Gästen.

Nachhaltige Aspekte stehen im Vordergrund

Nachhaltigkeit wird in ArkaZien gelebt. In den gastronomischen Einrichtungen kommen wiederverwendbare Schüsseln und Becher zum Einsatz, die mit Pfand ausgegeben werden und einen großen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Natürliche Baustoffe, die Verwendung frischer (Bio-) Zutaten, regionale Lieferanten, eine faire Kalkulation des Speisenangebotes und der Schutz vorhandener Flora und Fauna sind wichtige Bausteine für nachhaltiges Handeln im Freizeitpark.

Tipps für einen reibungslosen Parkbesuch

Um allen Besuchern einen schönen Aufenthalt ermöglichen zu können, werden maximal 1.500 Personen gleichzeitig in den Park gelassen. Hunde und andere Haustiere dürfen nicht mit nach ArkaZien. Dagegen ist festes Schuhwerk für die sichere Benutzung der Spielanlagen dringend erforderlich. Am besten werden die kleinen Racker gleich mit einer Telefonnummer ausgestattet, denn auf den verschlungenen Wegen sind die Kleinen ganz schnell außer Sichtweite. Holzmurmeln können – ebenso wie die neuen Holzpuppensets zum selbstbauen – vor Ort erworben werden. Bezahlung ist mit Karte sowie in bar möglich. Das Pfand kann ebenso mit Karte oder in bar bezahlt werden.

Saison von April bis Oktober

ArkaZien hat im April und im Oktober am Dienstag und Mittwoch sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, in den sächsischen Oster- und Oktoberferien zusätzlich am Donnerstag. Von Mai bis September stehen die Pforten von Dienstag bis Donnerstag sowie an den Wochenenden von 10 bis 18 Uhr offen. Zusätzliche Öffnungstage innerhalb der Saison sind an sächsischen und nationalen Feiertagen sowie an ausgewählten Brückentagen.

Tickets

Tagestickets können in verschiedenen Optionen sowohl im Onlineshop als auch vor Ort an den Check-in-Kassen erworben werden. Frühbucherrabatte bis 7 Tage vor dem Besuchstermin sind nur im Onlineshop erhältlich. Hier gibt es auch Gutscheine und Saisonkarten für ArkaZien.

Kontakt

ArkaZien- Die verwunschene Erlebniswelt
Marketing und Kommunikation: Katrin Richter
Telefon: 03425 854334
E-Mail: presse@arkazien.de
Webseite: www.arkazien.de
Webshop: shop.arkazien.de
Adresse: Grimmaer Str. 26, 04668 Grimma OT Beiersdorf